



Der Tunnel in St. Moritz hätte bei einer Weiterführung möglicherweise auch zur Umbeziehungsweise Unterfahung des berühmten Kurortes in Richtung Maloja gedient.



Eine von drei im RhB-Archiv vorhandenen Pläne der den Verlauf der Bergeller Bahn darstellt. Um den Höhenunterschied respektive den Abstieg bis Castasegna bewältigen zu können, waren in den Planvorlagen Kehren und Wendeschleifen, ähnlich der Albulastrecke, vorgesehen.



Die Endstation Chiavenna der regelspurigen FS Bahnlinie aus Colico am Comer See. Sie wäre auch der Endpunkt der meterspurigen Bergeller Bahn gewesen.